

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

1.9.1794 (No. 36)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996386)

Oldenburgische

wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 1ten Sept. 1794.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Lönjes Hinrich Detken, Schulhalter zu Voikwarden, seine von seinen Eltern geerbte im Jahr 1718 käuflich erstandene Adtherey auf des Hausmanns mehl. Ernst Koopmanns jetzt Eilert Koopmanns Höfte zu Sträckhausen im Mittelhofs schlag b. legen, mit Kirchenstellen, Haus, Werk, Garten und dem dabey befindlichen Kackemoor, also sämtliche Pertinentien, jedoch unter Reservation der dazu gehöri- gen Begräbnis- Stellen für Verkäufern, an gedachten Eilert Koopmann, verkauft. Die Angabe ist den 22 Sept. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

2) Berend Schröder, zum Havenschloot, hat sein am Leddesfelder Wege belegene Haus mit 22 $\frac{1}{2}$ Fück Landes und Pertinentien, an den Landgerichts- Secre- tair Räder hieselbst, und Diebrich Christopher Kloppeburg, zum Colmar, verkauft. Die Angabe ist den 23 Sept. a. c. beym Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte.

3) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der auf den 5 Sept. d. J. angeetzte Verkauf des Johann Erdwien Neumann, zu Kreyenbrück Ländereyen auf 4 Wochen und bis zum 27 Sept. d. J. ausgesetzt worden, inzwischen es bey dem auf den 3 Sept. präfigirten Angabe Termin sein Verbleiben hat. Dec- retum Oldenburg in Judio den 30 Aug. 1794.

Herzogl. Holstein Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg.
J. F. Cordes.

4) Wenn bey dem auf den 5 Sept. d. J. angeetzten Verkauf zweyer Placken Heuland des Johann Erdwin Neumann, zu Kreyenbrücke, die Austrift auf die sogenannten Ruten nicht mit begriffen, so wird solches hiedurch nachrichtlich be- kannt gemacht. Decretum Oldenburg in Judio, den 28 Aug. 1794.

Herzogl. Holstein Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg.
von Muck

5) Am 4 Sept. Morgens um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, soll die Lieferung des in den näch- sten 8 Monaten zu den hiesigen Straßenlaternen erforderlichen Falchs, Thrans, Dachts und der Lichte, ungleichen das Aufstellen, Anzünden und Reinigen derselben, und zwar entweder die Lieferung der Materialien für sich allein, und die Arbeit ebenfalls

Allein, oder auch beydes zusammen, öffentlich ausgebudgen werden. Die Hiervon etwas annehmen wollen, können sich alsdann auf dem Rathhause einfinden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen der Vermögens-Masse des weyl. Johann Hufschiede jun. zu Elsfleth Ang. d. 8 Sept. 2) Wegen des von dem Zimmermeister Hilbert Logemann an den Schmiedemeister Johann Carl Rattenbracker verkauften ehemals Meimerschen Wohnhauses nebst dazu gehbrigen Gründen, auch eines Mannes Kirchensandes und Begräbniß-Stellen Ang. d. 8 Sept. 3) Verkauf Johann Hermann Carstens sen. Ehefrau Antheils des Hannckenschen, Friedrich August Grodens cum. Pert. d. 22 Sept. Ang. d. 8. (Die am 4 Nov. v. J. geschickenen Angaben werden hier nicht wiederholt.) 4) Verkauf weyl. Conrad Bienen Erben Immobilien d. 13 Sept. Ang. d. 8. 5) Wegen des von Jke von Lienen Wittwe an den Tischlermeister Gottfried Weser verkauften vormals Hinrich Meyerschen Hauses nebst Garten Kirchen- und Begräbnißstellen Ang. d. 8 Sept. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des von weyl. Postbothenmeisters Stüben Wittwe im Jahr 1777 an den Landgerichtsfreretair Spardel verkauften, olim Hemmischen Hauses nebst Stall und Garten Ang. d. 9 Sept. 2) In Hinrich Eagers Concurs anderweiter Termin zur Präf. Art. d. 4 Sept. und zur Abse d. 24. Neuenb. Ldgr. 1) Verkauf weyl. Frerich Franz Theilen Erben ehemals Wolsteichs Halberbes, auch einer Wische d. 13 Sept. Ang. d. 8. 2) In Jodper Logemann Concurs Ang. d. 10 Sept. Deb. d. 1 Oct. Präf. Art. d. 16. Abse d. 29. Delmenb. Ldgr. 1) Verkauf Gerb Neels 3 Tagwerk, von dem Gute Nuhhorn angekauften Landes d. 13 Sept. Ang. d. 8. 2) Wegen des von Luer Hollmann an Johann Hinrich Hagedstedt verkauften, aus Luer Steenhoff Concurs geldseten Brinckföhren Ang. d. 9 Sept.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse

48 gr. Courant

II. Privatfachen.

1) Die in Nos. 20 zur Verleihung bekannt gemachten, noch unbelegten 288 Mark 24 gr. Gold, für Claus Ahlers Kinder zweyter Ehe, sind noch gegen 4 Procent bey dem Witwermund, Hermann Friedrich Borjes zu Hering sofort zu erhalten.

2) Swasse Umbfen, zu Stollbamm, hat kürzlich auf dem Wege vom Abbehanter Groden bis Hagenwerf, eine meerschaumene Pfeife mit Silber-Beschlag und einer silbernen Kette verlohren. Auf dem Deckel stehen die Buchstaben, A. G. K. B. Wer sie den Wirth Blohm zum Dberdeich, oder Johann Friedrich Cordes bey der Stollhammer-Kirche liefert, erdält eine gute Belohnung.

3) Johann Witte, zu Vielsiebt, hat zwey Stück Hornvieh eingeschüttet. Das eine ist gelbbuntcköpfig, und hat auf jedem Fuß einen weissen Flecken, auf der rechten Seite aber ein Schild. Das andre ist roth und am Kopfe ganz weiß, hat 4 weiße Füße, und auf dem Rücken weiße Haare. Der Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Kosten abfordern.

4) Der Tischler-Amtsweider Bruns, hat sein Meisterstück, einen Kleiderschrank mit Mahagonyhohlz furnirt, um billigen Preis zu verkaufen. Es ist in Seuferts Hause an der langen Straße zu besehen.

5) Der Kaufmann Meyerholz auf dem Damme hat das, von dem Meister Mens die wohnt, bey der Damme-Mühle besessene Haus Nicolaus d. J. anzutreten, zu verheuern.

6) Ein junger Mensch, welcher die Handlung gelernt hat, und gute Zeugnisse beybringen kan, wünschet als Bedienter in einer Handlung anzukommen. J. G. Neumeier jun. in Warel gibt nähere Nachricht.

7) Ein junger Mensch von 17 Jahren, wünschet bey einer großen Schule als Oberhülfe oder Untermeister an zu kommen, in welcher Quantität er seinem Vater schon gehalten hat. Er nimmt sehr billige Bedingungen an. Nähere Nachricht in der Expedition.

8) Alle und jede welche an das Kloster Blankenburg, Gras-Wisch-Weich, Zehet und Kändige Geier auch andere Zinsen, imgleichen die zu Gelde behandelte Frucht und Küchens-Geschäfte zu bezahlen haben, werden hiedurch erinnert; solche und was erstere in den nächsten 3

Wochen und letztere nämlich die Frucht und Küchen-Gefälle auf Martini zu berichtigen, sich zu dem Ende mit ihren Duitungsbüchern des Vormittags von 9 Uhr an, bey mir einzufinden, auch alsdann die mit den Klosterpflichtigen Ländereyen vorgekommenen Veränderungen zu Bewerkstelligung der darnach in den Registern nöthigen Umschreibungen, bey Vermeidung verordnungsmäßiger Brüche gebührend anzuzeigen. Oldenburg den 28 August 1794. Erdmann.

9) Der Sattlermeister Schmiediger, hat eine 4 sige Chaise zu verkaufen, sie ist nach jetziger Mode, vor 2 Jahren gemacht, also fast neu.

10) In Bockhorn ist ein nicht weit von der Kirche an der besten Straße liegendes Haus, so zuletzt 3 weyl. Förster Fricke bewohnt worden, May 1795 auf ein soer mehrere Jahre zu verheuren. Es ist gut eingerichtet, hat 3 Stuben mit Windofen, eine belle geräumliche Küche, überhaubt mit 10 engl. Creuzfenster Rahmen versehen; auch ist ein gemöblter Keller, Stallung zu 2 Pferden und 3 Kühen, auch hinlänglicher Raum zur Fütterung, Torf und Holz im Hinterhause. An der Seite des Hauses ist ein hübscher großer Garten mit vielen guten Obsthäumen und mit Planckwerk auch einer högebäuden Hecke umgeben, auch ein Brunnen beym Hause. Bey dem Vorhof G. von Harten in Oldenburg, oder bey den Kaufleuten Johann Hemken und Sohn in Bockhorn, das Nähere.

11) Ein in der Stadt belegenes Wohnhaus worin 3 Stuben, eine Schlafkammer und ein Keller befindlich, ist Oßern künftigen Jahres anzutreten zu verheuren. Nähere Nachricht in der Expedition.

12) Der Buchbinder Strohm verkauft ferner nachstehende ungebundene Bücher, als Zeichnungen zu einer vollständigen neuen Verzierung der Wohnhäuser, mit 6 Kupf. Greiz 1794 66 gr. Müllers Belehrung an Landleute, aus den Cartoffeln einen recht guten Brantwein zu gewinnen, mit 2 Kupf. Wittenberg 1794 9 gr. Musäus moralischer Kinderklapper für Kinder und Nicht-Kinder, mit 17 ausgefalteten vignetten von Schubart gezeichnet und Geßler gestochen. Götta 1794 1 Rthlr. 24 gr. Reise durch Italien, die Schweiz und Frankreich, Hamburg 1794 60 gr. Niem entdecktes Geheimniß der brauchbaren Sährungsmittel zum Backen, Brauen und Brantweindbrennen. Dresden 1794. 12 gr. Raltke Reise nach Mayuz zur Zeit des Bombardement. Altona 1794. 42 gr. Moriz neues N. B. C. Buch, welches zugleich eine Anleitung zum Denken für Kinder enthält. mit Kupf. Berlin 1794. 18 gr. Moriz allgemeiner deutscher Briefsteller. Berlin 1794 54 gr. Die kleine Köchin von Halle, welche allen angehenden Hausfrauen u. das Kochen und Braten lehren will. Halle 1794. 9 gr. Hoppe Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst. Regensburg. 1794 60 gr. Hermes neue Predigten für die Sonntage und Feste des ganzen Jahrs Leipzig 1794 3 Rthlr. Flemming über den Charakter des Menschen. Hamb. 1794 18 gr. Flügge Geschichte des Glaubens an Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht und Vergeltung 1r. Theil. Leipzig 1794 1 Rthlr. 24 gr. Ewald über den Mißbrauch der wichtigsten Bibelvorschriften. Hannover 1794 54 gr. Die Essig-Branerey von allen Fehlern gereinigt. Leipzig 1794 12 gr. Fisch Nachtrag zu seiner Abhandlung, über die, durch den jetzigen Krieg veranlaßte Zerrüttung des Seehandels. Hamb. 1794 30 gr. Niemeyers Handbuch für Christl. Religionslehrer. 1r. und 2r. Band Halle 1794 1 Rthlr. 60 gr. Niemeyers Pädagogische Aufgaben. Halle 1794 6 gr.

13) Zur Oßernmesse 1795 ers heint in meinem Verlage mit lateinischen Lettern und auf Schreibpapier gedruckt, das erste Bändchen der bisher einzeln gedruckt und noch ungedruckten Gedichte, Lieder und Erzählungen religiösen und moralischen Inhalts, von Wilhelm Ulfken Prediger zu Langlingen bey Zelle. Man kann darauf bis Ende Febr. mit 36 gr. Gold pränumeriren. Sammler von Pränumeranten erbiten das 9 Exemplar frey. Eine weitläufigere Ankündigung ist hier in Oldenburg zur Einsicht zu bekommen, bey dem Buchdrucker Stalling, Buchbinder Strohm, in Barel beym Buchbinder Behrens, in Großmeyer beym Buchbinder Meyers, in Dövelgönne beym Buchbinder Wehmuth, welche auch Pränumeration anzunehmen die Güte daben wollen. Bremen den 29 Aug. 1794. Friedrich Wilmans.

14) Wegen der auf den 29 Sept. und folgenden Tagen angelegten Bücher und Naturalien Auction des weyl. Hofrath Widbring, wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Verkauf der Naturalien und des Münz Cabinets am 1 Oct. vorgenommen, und darnach so fort mit den Büchern weiter continuirt werden wird.

15) Da des Schreibers Lau, zu Sülwarden, belegene Stelle mit circa 75 Tück, auch noch unberheurt ist, so können die Liebhaber dazu sich bey dessen Vetter Peter Reinhard Lau zu Sülwarden melden.

16) Der Adbehauser Grodenor Schuljemat Harm Garndusen, hat 50 Rthlr. Schul Capitalien, um Martini d. J. gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen.

17) Friedrich Wich, zum Geefelders-Muwendisch, hat 6 Tück extra guten Eßroden zu verheuren.

18) Lorenz Braun, beym Alffersich, hat als Curator über den Wittvogelischen Erbendien - Fundus, von gedachten Geltern 225 Rthlr. sogleich gegen billige Zinsen zu belegen.

19) Der auf den 27 Sept. in Haem Harcken Wirtshause zu Rothentirchen, angelegte öffentliche Verkauf des dem Justizrath von der Loo zuständigen adlichen Gutes, die alte Casley genannt, geschieht auch dergestalt, daß der Käufer solches zu Martog 1795 die Ländereyen aber landüblich schon vorher ansetzen kann.

20) Johann Pohle und Hinrich Wilhelm Weinen, haben als Curatores über die sogenannte Sanders Bau, im Schweiher - Kuffendeich, von den Einkünften dieser Bau sofort 60 Rthlr. Gold, und auf bevorstehenden Martini noch circa 50 Rthlr. Gold, jin'ger zu belegen.

21) Johann Hinrich Rogge, Kirch- und Armiratur zum Seefeld, hat von den vorhin in No. 25 der Wöchentlichen - Anzeigen Privatlichen No. 17 bekannt gemachten 130 Rthlr. sofort, und am 30 Sept. d. J. 25 Rthlr. in Golde, von den Seefeldter Kirchenmitteln zinsbar zu belegen.

22) Am 13 September werden auf dem Stadt - Schütting, bey vor dem heiligen Geist Thor belegene weyl. Conrad Wienten Erben, zuständige Weiden, imgleichen ein derselben zuständiges vor dem Goerßen - Thor bey Hundesmühlen belegenes Lorfmoor, öffentlich meißbietend verkauft. Die Vängererren Können Martini d. J. ansetzen werden, auch Können auf Verlangen der Käufer 3 des Kauffchillings zinsbar stehen bleiben.

23) In der Stadt, Stück und Gloden - Gießerey in Bremen, sollen am 30 Sept. d. J. Vormittags um 10 Uhr, folgende 3 Feuersprügen, auch ein Wasseranbringer, welche noch in recht gutem brauchbaren Stande sind, öffentlich verkauft werden. No. 1 eine Feuersprüge mit 2 kupfernen Stiefeln, und einer kupfernen Windblase, dieses Werk steht in einem eichnen Kasten, lang 4 Fuß 7 Zoll breit 22 Zoll, hoch 25 Zoll, steht auf einem Wagen mit 4 Rädern, und sind an der Sprüge 98 Fuß lederne Schlauche, mit 5 Messingen - Schrauben, und kupfernen Wendrobr. No. 2 Eine Feuersprüge, mit einem kupfernen Stiefel, und kupferner Windblase, welche in einem ovalen Kufen, und auf einem Wagen mit 4 Rädern steht, an derselben befinden sich 36 Fuß lederne Schlauche mit 2 Messingen Schrauben, und kupfernem Wendrobr. No. 3 Eine Feuersprüge, mit 2 kupferne Stiefeln, und kupferner Windblase, steht mit einem eichnen Kasten auf einem Wagen mit 4 Rädern, bey dieser Sprüge sind 84 Fuß lederne Schlauche, mit 5 Messingen - Schrauben, und kupfernen Wendrobr. Ein Wasseranbringer, besteht in einer Messingen Saug-, und kupfernen Druckwerkstiefel, hiebey sind 15 Fuß Saugröhre, und 23 Fuß Seegritschs Schlauche, mit 4 Messingen Schrauben, das Werk steht in einem eichnen Kasten, auf einem Wagen mit 4 Rädern, die beyden Druckbalen sind von Eisen.

24) Dem Johann Hinrich Lange, Hausmann zum Neuenfelde, sind vom 28 auf den 29 Aug. von seinem in Hammelwardeu belegenen Lande 5 Stück Kühe mittler Größe wovon 4 auf dem linken Horn nach dem Kopfe hin mit J. K. und nach der Spitze zu mit D. S. S. gedr. entkommen, und wahrscheinlich gestohlen worden. Wer ihn oder Gerhard Folte im Oldenbrock Mittelort, oder auch dem Gasmirth Gerb Hüllmann in Oldenburg davon Anzeige thun kann, erhält hinreichende Belohnung.

25) Zwen Duz neue moderne Stühle sind zu verkaufen, wovon die Expedition diese Anzeigen nähere Nachricht ertheilt.

26) Da der jährlich hieselbst auf Lambertus einfallende Jahrmart auf dem diesjährigen Calendar nicht vermerket worden, dieser Fehler aber einem bloßen Versehen zuschreiben ist, als wird hiedurch dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht, daß dieser Jahrmart auf den 15 Sept. nächst künftigt werde abgehalten werden. Nurich im Stadt - Gerichte den 12 August 1794 Bürgermeister und Rath.

Todes - Anzeigen.

Es hat dem Allerhöchsten gefallen, den Joh. Gerh. Danken, welcher sich 26 Jahr in Amsterdam aufzuhalten, im 47 Jahre seines Lebens, nach einer 8 wöchigen Brustkrankheit, vor diesem Zeitlichen abzufodern. Diesen unverhofften Todesfall, habe ich hiedurch seinen einheimischen und auswärtigen Verwandten Schuldigst anzeigen wollen. Oldenburg

G. H. Grovermann Wittwe.

Am 28 August starb unser lieber einziger hoffnungsvollerster Sohn Stephanus Michaelson an einem hitzigen 8 tägigen Fieber im 14 Jahr seines Alters, zu Delmenhorst, bey dem Vorvor Amann der ihn zum Ideologischen Studium, dem er sich gewidmet hatte, seit einigen Jahren vorbereitete. Er hatte sich durch seinen thätigen unermüdeten Fleiß, seine Folgsamkeit, und ganz gutes unverdornenes Herz, die Liebe und Zuneigung derer so ihn kannten allgemein erworben, und gab auf die Zukunft die Hoffnung, ein rechtschaffen nützlicher Mitbürger zu werden. Diesen uns so sehr schmerzlichen Verlust machen wir hiedurch unseren Verwandten und Freunden bekannt, und verbiten uns alle Condolenz. Elsfeth.

C. Michaelson, S. C. Michaelson geb. Gramberg.